

Regel- und Ordnungskonzept

(beschlossen in der SK am 22.09.2026)

Leitbild und Erziehungsziele

Wir Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer und alle Beschäftigten wollen ein gutes, sicheres und respektvolles Miteinander. Gemeinsam üben wir Demokratie, Kritikfähigkeit, Toleranz und friedfertige Konfliktlösung.

Wir übernehmen Verantwortung für unser Schulleben, verhalten uns ehrlich und rücksichtsvoll und bemühen uns um ein aktives Arbeits- und Leistungsverhalten.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich alle Beteiligten wohlfühlen und erfolgreich lehren und lernen können. Gemeinsame Regeln schaffen Orientierung, schützen den Einzelnen und stärken die Gemeinschaft.

1. Umgang miteinander

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist Grundlage unseres Zusammenlebens:

- Wir verhalten uns höflich, rücksichtsvoll und sind hilfsbereit.
- Die Lernenden übernehmen Verantwortung für ihr Handeln und das Schulleben und arbeiten aktiv sowie zielorientiert an ihrem Lernerfolg.
- Ehrlichkeit, Toleranz und gegenseitige Unterstützung sind selbstverständlich.
- Konflikte werden gewaltfrei gelöst.
- Niemand wird körperlich oder verbal verletzt.
- Respektlosigkeit, Diskriminierung und Gewalt werden nicht geduldet.
- Wir kennen unsere Rechte, akzeptieren aber auch unsere Pflichten.

2. Elektronische Medien

Der Umgang mit digitalen Geräten ist klar geregelt:

- Handys, internetfähige Uhren (Smartwatches), Tablets und andere elektronische Geräte von Schülerinnen und Schülern sind auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet (auch nicht auf Flugmodus gestellt) und nicht sichtbar.
- Die Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrkraft zu unterrichtlichen Zwecken gestattet.
- Eine Ausnahmeregelung gilt für die Jahrgänge 9 und 10, die das Handy und ihr Tablet auf der Mensaterrasse nutzen dürfen. In der Mittagspause können Tablets zu schulischen Zwecken genutzt werden.
- Foto-, Video- und Tonaufnahmen sind auf dem Schulgelände verboten.
- Geräte werden nicht in der Schule aufgeladen.

Konsequenzen bei Verstößen:

- Einzug des Geräts und Ausgabe ab 14 Uhr.
- Bei wiederholten Verstößen: Ausgabe nur an Erziehungsberechtigte, ggf. weitere Maßnahmen.

3. Ordnung und Sauberkeit

Alle tragen Verantwortung für eine saubere und gepflegte Schule:

- Räume, Flure, Toiletten und Außengelände werden sauber gehalten. Spucken ist verboten.
- Müll wird getrennt und ordnungsgemäß entsorgt.
- Beschädigungen und Verschmutzungen werden vermieden.
- Toiletten sind keine Aufenthaltsräume und werden in den Pausen von den Aufsichten kontrolliert.
- Angemessene Kleidung wird getragen.

4. Raumregelungen

- Alle, die im Neubau Unterricht haben, warten auf dem Schulhof auf die Lehrkraft.
- Fachräume werden nur unter Aufsicht betreten. Die Lernenden bleiben in Fachräumen nicht allein ohne Aufsicht der Lehrkraft.
- In Fachräumen darf nicht getrunken, gegessen und kein Kaugummi gekaut werden.
- Mit dem Schuleigentum, dem Material anderer Klassen sowie dem von Lehrkräften wird respektvoll umgegangen.
- In den Räumen wird der Müll getrennt.
- Mobiliar und Materialien verbleiben in den Räumen.
- Die Räume werden sauber und ordentlich hinterlassen. Die Tafel/ das Whiteboard ist gereinigt, die Beleuchtung ist ausgeschaltet.
- Nach der letzten Stunde im Raum werden alle Stühle hochgestellt, gefegt und die Fenster geschlossen. Der Müll wird geleert.
- Alle Räume werden nach dem Verlassen abgeschlossen.

Das Kollegium achtet gemeinsam auf die Einhaltung der Regeln, die Schulleitung kontrolliert diese stichprobenartig.

5. Verhalten im Unterricht

Ein störungsfreier Unterricht ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen:

- Der Unterricht beginnt und endet pünktlich.
- Es gibt keine Fünf-Minuten-Pausen während des Unterrichts.
- Lernende arbeiten aktiv mit und stören nicht.

- Essen (auch Kaugummi) ist während des Unterrichts nicht erlaubt.
- Getränke werden verantwortungsvoll genutzt.
- Materialien und Schuleigentum werden sorgfältig behandelt.
- Außerhalb des Unterrichts oder in der Mittagspause halten sich die Lernenden auf dem Hof oder der Halle auf.

6. Sportunterricht

- Die Sammelstellen vor dem Sportunterricht sind immer auf dem Schulhof/ dem Laubengang. Treffpunkte an der Sporthalle Harleshausen und Sporthalle Wilhelmshöhe sind direkt vor der Sporthalle, das Gelände der angrenzenden Schulen darf nicht betreten werden. Alle Regeln dieser Schulordnung gelten auch an den auswärtigen Sportstätten.
- Sportstätten und Geräte werden sachgerecht und pfleglich genutzt.
- Die Wege zur Sporthalle Wilhelmshöhe erfolgen zu Fuß.
Der gemeinsame Transfer zwischen Sporthalle Harleshausen bzw. Auebad und Schule erfolgt per Schulbus. Die individuelle An- und Abfahrt zu/ von den Sportstätten während des Schultags als Unterrichtsweg oder die An- und Abfahrt zu/ von den Sportstätten zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende als allgemeiner Schulweg obliegen der Verantwortung der Eltern.

7. Krankmeldungen/ Entschuldigungen

- Entschuldigungen müssen innerhalb von drei Tagen abgegeben und von der Klassenlehrkraft aufbewahrt werden.
- Kranke Schüler und Schülerinnen werden nur nach Rücksprache der unterrichtenden Lehrkraft (Telefonat) mit den Eltern entlassen.

8. Pausenregelung

Die Pausen dienen der Erholung und Sicherheit:

- In den Pausen gehen alle Schülerinnen und Schüler aus den Räumen hinaus in die Halle, auf den Schulhof oder den Innenhof (zutrittsbeschränkt). Die Räume bleiben während der Pausen geschlossen. Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9 und 10 steht es frei, sich während der Pausen auf der Terrasse vor der Mensa aufzuhalten.
- Das Schulgelände darf während der Schulzeit grundsätzlich nicht verlassen werden. Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klasse ist es gestattet, in der Mittagspause das Schulgelände zu verlassen (Gesamtkonferenzbeschluss v. 20.7.2015).
- Das Werfen von Gegenständen (z. B. Schneebällen) ist untersagt.

- Es wird nur mit geeigneten und ungefährlichen Materialien gespielt (z. B. Kunststoffbällen).
- In der Regenpause können alle Klassen in dem Raum bleiben, in dem sie vorher Unterricht hatten. Schülerinnen und Schüler, die in Fachräumen Unterricht hatten, können den Erdgeschossflur des Neubaus und die Pausenhalle nutzen.
- Die Mensa ist von 12:30 – 14 Uhr geöffnet und soll als Speiseraum genutzt werden. Die Cafeteria in der Mensa ist von 7:30 – 7:55 Uhr und während der Pausenzeiten geöffnet. Während der Schulstunden erfolgt kein Verkauf an Schülerinnen und Schüler.

9. Fortbewegungsmittel auf dem Schulgelände

Zur Sicherheit aller gelten folgende Regeln:

- Die Nutzung von Fortbewegungsmitteln (Fahrräder, Roller, Inliner, Skate- und Longboards, E-Roller etc.) auf dem Schulgelände ist nicht gestattet.
- Fahrräder werden ausschließlich in den vorgesehenen Bereichen abgestellt.

10. Gesundheits- und Suchtprävention

Zum Schutz aller gelten klare Verbote:

- Rauchen, Vapes/ E-Zigaretten sind auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Zahnstocher im Allgemeinen sind verboten, da diese nicht von nikotinhaltigen Produkten wie „Nikotinstochern“ zu unterscheiden sind.
- Das Konsumieren von Betäubungsmitteln (Drogen, Alkohol, illegale Substanzen) ist verboten.

11. Besucher und schulfremde Personen

- Besucher melden sich im Sekretariat an.
- Das Schulgelände ist kein Aufenthaltsort für schulfremde Personen.

12. Schulvereinbarung

Bei Schulaufnahmen können in besonderen Fällen (z.B. Überweisungen, Quereinsteigern) die Schulleitung, die Klassenleitung, die Erziehungsberechtigten, die Schülerin/ der Schüler miteinander eine gesonderte Schulvereinbarung mit Erziehungszielen schließen.

13. Konsequenzen bei Regelverstößen

Verstöße gegen die Schulordnung können Konsequenzen nach sich ziehen, z.B.:

- Ermahnung

- Reflexionsaufgaben
- Ordnungsdienste
- Information der Erziehungsberechtigten
- Gespräche
- Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulrecht
- Hausverbot

Ziel aller Maßnahmen ist die Einsicht und Verhaltensänderung.

14. Schlussbemerkung

Dieses Regel- und Ordnungskonzept bildet die verbindliche Grundlage für das Zusammenleben an unserer Schule. Es wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.